

## Ein Luftpistolentraining in der Olympiaschießanlage in Hochbrück

Am zweiten Mittwoch in den Osterferien fuhren zwölf Pistolenschütz\*innen aus dem Gau Wasserburg-Haag im Alter zwischen 10 und 16 Jahren mit Gaujugendleiter Alexander Bastyans, Betreuerin Barbara Feichtner und Bezirksstützpunkttrainer Otto Niedermayr zu einem Luftpistolentraining nach Hochbrück zur Olympiaschießanlage. Empfangen wurden Sie dort von Bayernkadertrainerin Monika Wimmer, die ganz spontan Ihre Unterstützung zu dem Training zugesagt hatte.



Die Trainingsinhalte waren: Standfindung an einem neuen Schießstand, Standaufbau und Kontrolle des Anschlags im Voranschlag. Ein stabiler Anschlag ist das A und O eines Pistolenschützen und diesen auf einem fremden Schießstand zu finden und aufzubauen waren unter anderem das Ziel des Trainings.

Etwa zweieinhalb Stunden dauerte das abwechslungsreiche LP-Training, in dem auch ein Wettkampf für die Qualifikation zum Monika-Karsch-Pokal als Trainingskontrolle eingebaut war. So manche/r Schütz\*in oder Schütze konnten den Nutzen des Trainings ziehen und sogar ihr/sein bisher bestes Ergebnis auf 20 Schuss erzielen.

Ein Highlight für die Jungschütz\*innen war, als die amtierende Europameisterin und Olympiateilnehmerin mit der Luftpistole Bianca Wimmer nach Ihrem eigenen Training zu einem kurzen „Hallo“ vorbeikam und die Schütz\*innen aus Griesstätt und Kerschdorf begrüßte. Außerdem konnten sich die Schütz\*innen ein wenig von den Bayern- und Nationalkaderschützen abschauen, die an den Ständen nebenan zur gleichen Zeit trainierten.



Alle waren mit sehr großem Spaß und Eifer dabei und so verging die Zeit wie im Flug. Der Ausflug war eine gute und abwechslungsreiche Aktion als Ergänzung zu den Trainings am Bezirksstützpunkt in Babensham.

